

SÜDKURIER

Waldshut-Tiengen

Grooviger Jazz mit innovativer Note

28.03.2013



Die drei Musiker der Band Three Fall begeistern das Publikum im Waldshuter Stellwerk mit flotten Klängen

Jazz der etwas anderen Sorte gab es im Café Stellwerk in Waldshut. Die Band Three Fall aus Köln legte dort im Zuge ihrer Tour einen Zwischenstopp ein und präsentierte flotten, groovigen Jazz mit innovativer Note. Auf zum Teil experimentelle Weise entlockte das Trio seinen Instrumenten eine umfangreiche Tonvielfalt und bewies ein herausragendes musikalisches Können, das beim Waldshuter Publikum gebührend Anerkennung fand.

In gemütlicher Runde vollführten die drei Herren von Three Fall mit ihrem einzigartigen Sound einen erfolgreichen Genrespagat. Neben einem durchweg anspruchsvollen Jazz-Niveau strotzte der Charakter ihres Auftritts vor allem vor Lässigkeit und Coolness, wie man sie aus dem Funk oder Hip-Hop kennt. Mit Posaune, Bass Klarinette, Tenor Saxofon, Schlagzeug und Percussion schöpften sie spielerisch die Ressourcen des Jazz aus und setzten erfrischende Akzente, indem sie mit der Rhythmik und den Fähigkeiten ihrer Instrumente experimentierten. Durch Multieffektpedale flossen elektronische Elemente in ihre Musik mit ein und zeigten den weiten Spielraum auf, in dem sich Three Fall akustisch bewegt.

mobile.de

Welcher ist dein Nächster? Deutschlands größter Fahrzeugmarkt.

www.mobile.de/alle_besucher_tag



Google-Anzeigen

Neben ihrer Vorliebe feste Genre Grenzen hinter sich zu lassen, offenbarten die drei Kölner außerdem ein enormes Maß an Kreativität, was sich in der Vielseitigkeit ihres Sounds niederließ. Von ruhigen, gediegenen Tönen über atmosphärische Klänge bis hin zu funkigen und abgefahrenen Passagen reichte das Fassungsvermögen ihrer Originalität. So zeigten Three Fall mit Facettenreichtum und frischem Wind in der Jazzlandschaft, warum sie in diesem Bereich zu einer der vielversprechendsten Nachwuchsbands gehören. Die drei kreativen Köpfe der Formation heißen Lutz Streun, Til Schneider und Sebastian Winne. Mit den bisherigen zwei Alben „Bomboclive!“ und „On a Walkabout“ und etlichen Auftritten im In- und Ausland haben sich die drei inzwischen fest in der deutschen Jazz-Szene etabliert. 2008 gewannen sie den „future sounds“-Wettbewerb der Leverkusener Jazztage und konnten in den Folgejahren als Support für namhafte Künstler auf großen Festivals ihren eigenen Namen vorantreiben. 2013 steht nun ihr drittes Album an, das im Herbst erscheinen soll. Wer das Konzert im Stellwerk verpasst hat, erhält im Juni am Forrest Funk eine weitere Gelegenheit Three Fall live zu sehen.